

Datum: _____

BEFREIUNG VOM BERUFSSCHULBESUCH – UNTERRICHTSGEGENSTAND

gem. § 23 Abs. 1 Schulpflichtgesetz in Verbindung mit § 11 Abs. 6a SchUG

➡ Bitte das Ansuchen in der Direktion der Tiroler Fachberufsschule einbringen!

Ich bitte um Befreiung vom Besuch des Unterrichtsgegenstandes / der Unterrichtsgegenstände

in der ☐ 1./ ☐ 2./ ☐ 3./ ☐ 4. Klasse im Lehrberuf
Zutreffendes bitte ankreuzen!

an der Tiroler Fachberufsschule _____

Daten der Schülerin/des Schülers:

Zuname: _____

Geboren am: _____

Vorname: _____

Geburtsort: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Sozialversicherungsnummer: _____

E-Mail: _____

Lehrzeit: von _____

bis: _____

Lehrbetrieb: _____

Für den Antrag werden folgende Gründe angeführt:

Unterschrift des Erziehungsberechtigten
bei Volljährigkeit des Schülers/ der Schülerin

Anlagen (dem Ansuchen beifügen)
letztes Schulzeugnis
aktueller Lehrvertrag

Dieser Abschnitt ist von der Schuldirektion auszufüllen!

Entscheidung der Schuldirektion:

Unterschrift der SchulleiterIn / des Schulleiters

Datum

⇒ ZUR BEACHTUNG!

Befreiungsansuchen gem. § 11 Abs. 7 SchUG bzw. § 23 Abs. 1 SchPflG (Feststellung der **Gleichwertigkeit** von **Unterrichtsgegenständen**) fallen in die **Kompetenz der Schuldirektion** und werden ohne Befassung der Bildungsdirektion vom **Schulleiter** entschieden.

Befreiungsansuchen gem. § 23 Abs. 2 SchPflG (Befreiung von **Unterrichtsgegenständen** aus **gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sozialen** und **sonstigen** in der Person liegenden Gründen) sind im Zuständigkeitsbereich der **Bildungsdirektion**.